

Diese edle Periode des Übergangs ist die Zeit dafür,

das Porträt des eigenen edlen Schicksals zu zeichnen.

Heute hat BapDada sich den Augenblick der Geburt eures edlen Lebens angesehen, die Linie des guten Schicksals jeder edlen Brahmanenseele. Der Augenblick der Geburt jedes Kindes ist erhaben, da jetzt das erhabenste, edelste Übergangszeitalter ist. Ihr alle seid in dieser edlen Übergangszeit als erhabene Brahmanen geboren worden, d.h. in der edelsten Zeitperiode. Der Augenblick der Geburt von euch allen ist erhaben. Die Schicksalslinie, das gute Schicksal von all euch Brahmanen ist erhaben, weil ihr ihr die Shiva Dynastie seid, die Brahma Kumars und Kumaris, die zum erhabenen Vater gehören. Der erhabene Vater, die erhabene Geburt, das erhabene Erbe, die erhabene Familie und die erhabenen geistigen Schätze – diese Schicksalslinie von euch allen ist von Geburt an erhaben. Die Zeitperiode ist erhaben und infolge all der Errungenschaften ist die Linie des Schicksals erhaben. Ihr Kinder habt alle dasselbe glückliche Schicksal vom Vater erlangt, da gibt es keinen Unterschied. Wieso gibt es Unterschiede, obwohl ihr alle dasselbe gute Schicksal erhaltet? Der Vater ist derselbe, die Geburt ist dieselbe, das Erbe ist dasselbe, die Familie ist dieselbe, die Zeit des Übergangs ist dieselbe – warum gibt es dann diese Unterschiede? Ihr habt alle unbegrenzt viel erlangt, d.h. ein grenzenlos glückliches Schicksal. Warum existieren Unterschiede? Der Unterschied entsteht dadurch, wie ihr dieses grenzenlose Glück entsprechend eurer Kapazität in euer Lebensbild einfügt, in jede eurer Handlungen. Brahmanenleben bedeutet, das Bild eures Schicksals zu zeichnen, alles in euer Leben zu integrieren, alles in jeder Handlung umzusetzen. Wer ein gutes Schicksal hat, sollte dieses Glück in jedem Gedanken erfahren, in jedem Wort und in jeder Handlung, d.h. dieses glückliche Schicksal sollte sichtbar sein. Ein Brahmane ist eine von Schicksal begünstigte Seele, deren Augen, Stirn, deren Lächeln auf dem Gesicht, bei jedem Schritt jeden erfahren lassen, was ein erhabenes Schicksal ist. Das nennt man „das Bild des eigenen guten Schicksals zu zeichnen“. Zeichnet das Bild eures glücklichen Schicksals – mit dem Stift der Erfahrung und auf dem Papier der Handlungen. Macht nur eine Linie, wenn ihr das Bild eures Schicksals erschafft. Ihr alle erschafft eure eigenen Bilder. Die Porträts einiger sind vollständig, während auf den Bildern anderer noch das eine oder andere fehlt. Wenn ihr alles ins praktische Leben bringt, dann steht die Linie auf der Stirn für eure Gedanken, die Linie der Augen steht für „spirituelle Vision“, die Linien eures Lächelns auf dem Gesicht steht dafür, eine immer zufriedene Seele zu sein und alle Errungenschaften zu verkörpern. Zufriedenheit zeigt sich als Linie des Lächelns. Die Handlinien zeigen eure edlen Handlungen. Die Linien der Füße zeigen die Kraft, jeden Schritt gemäß Shrimat zu tun. Auf diese Weise entsteht ein Unterschied in der Art, wie ihr das Bild eures Schicksals gestaltet. In einem Bild fehlt eine Sache, im nächsten fehlt eine andere. Wenn ansonsten ein Bild gemalt wird, dann wissen einige nicht wie man die Augen malt, einige wissen nicht, wie man Beine malt, einige wissen nicht, wie man ein Lächeln malt – all das bewirkt einen Unterschied. Je nachdem wie perfekt ein Portrait ist, dementsprechend wertvoll ist es. Die Bilder einiger bringen hunderttausend Rupien ein, während durch andere Bilder kaum hundert Rupien verdient werden. Was hat also den Unterschied ausgemacht? Vollkommenheit! Genauso ist es hier, da ihr Brahmanenseelen nicht bei allen Linien perfekt seid. Weil eine oder zwei Schicksalslinien unvollkommen sind, werdet ihr so unterschiedlich.

Deshalb hat Baba sich heute die Bilder des guten Schicksals von euch Kindern angesehen. Hinsichtlich des physischen Schicksals gibt es diverse Spielarten eines guten Schicksals. Genauso ist es hier. Baba sah viele Variationen von Schicksalsbildern. In jedem Bild besteht der wichtigste Ausdruck aus Augen und Stirn – das bestimmt den Wert eines Portraits. Genauso ist es hier – die Kraft der Haltung im Geist, die Kraft der spirituellen Vision, die sichtbar durch die Augen werden, haben große Bedeutung. Sie sind das Fundament des Bildes. Seht ihr euch euer eigenes Bild an? In welchem Maße ist euer Bild vollständig geworden? Habt ihr euer Bild so gemalt, dass der Eine, der euer gutes Schicksal erschafft, in diesem Bild zu sehen ist? Überprüft jede Linie. Deswegen wird alles unterschiedlich. Versteht ihr?

Der Spender ist der Eine und Er gibt allen dasselbe. Dennoch gestalten alle ihr Bild so unterschiedlich. Einige gehören zu den besonderen Acht, eine besonders geliebte Gottheit, einige werden Gottheiten, einige macht es glücklich, anderen Gottheiten einfach zuzusehen. Ihr habt doch euer eigenes Bild gesehen, oder? Achcha.

Für ein Treffen in der Materie, müssen Zeit und Personenzahl berücksichtigt werden, wogegen es beim überweltlichen (avyakten) Treffen keine Beschränkungen bezüglich Zeit und Personenzahl gibt. Wenn ihr Erfahrungen mit avyakten Treffen sammelt, könnt ihr fortwährend einzigartige Erfahrungen hinsichtlich der avyakten Treffen haben. BapDada ist allen Kindern gegenüber konstant gehorsam. Daher kommt Er ja, obwohl Er avyakt ist, in die körperliche (vyakte) Form. Aber was müsst ihr werden? Ihr müsst doch avyakt werden, oder? Oder wollt ihr in die physische Form kommen? Werdet avyakt! Indem ihr avyakt werdet, werdet ihr körperlos und geht mit dem Vater nach Hause. Die Stufe, jenseits zu gehen, habt ihr noch nicht erreicht. Durch die Engelsform könnt ihr körperlos werden und nach Hause zurückkehren. Habt ihr jetzt also die Engelsform angenommen? Habt ihr das Portrait eures guten Schicksals fertiggestellt? Nur ein vollständiges Bild kann einen Engel darstellen. Achcha.

Ihr Kinder seid alle aus den verschiedenen Gebieten hergekommen. BapDada freut sich, euch alle und die Besonderheit jedes Gebietes (Zone) zu sehen. Manche kennen vielleicht die Sprache nicht, aber ihr seid clever darin, die Sprache der Liebe und Hingabe zu kennen. Ihr kennt nichts anderes, aber ihr kennt die Sprache der Murli. Mit ihrer Liebe und Hingabe können selbst jene verstehen, die ansonsten nichts verstehen. Diejenigen aus Bengal und Bihar leben ständig im Frühling. (bahar). Sie haben immer Frühling.

In Punjab ist alles immer frisch und grün (alle werden angefüllt). Es gibt gute Ernten in Punjab. Hariyana ist stets voll und grün (hara bhara). Punjab und Hariyana sind immer reich (full) und grün. Von einem Ort, an dem es viel Grün gibt, wird immer gesagt, dass es ein glücklicher und zufriedener, ein edler Ort sei. Punjab und Hariyana sind stets mit Glück erfüllt. Aus diesem Grund freut BapDada sich, euch alle zu sehen. Welche Spezialität hat Rajasthan? Rajasthan ist berühmt für seine Kunst. Bilder aus Rajasthan sind sehr wertvoll, weil es dort viele Könige gibt. Daher sind es jene aus Rajasthan, die wertvollste Schicksalsbilder herstellen. Im Fach Kunst seid ihr immer edel. Welche Besonderheit hat Gujarat? Sie haben dort jede Menge Schmuck mit Glasspiegelchen. Gujarat ist demnach ein Spiegel. Es ist ein Spiegel, in dem das Abbild des Vaters sichtbar wird. Ihr betrachtet also euer Gesicht im Spiegel, nicht wahr? Der Gujarat-Spiegel hat die Besonderheit, allen das Abbild des Vaters zu zeigen und das Abbild eines Engels. Der Spiegel, der den Vater offenbaren wird, ist die Besonderheit Gujarats. Es bleibt noch das kleine Tamil Nadu übrig. Kleine bewirken Wunder. Sie bewerkstelligen riesige Aufgaben. Was werden diejenigen aus Tamil Nadu tun? Es gibt dort viele Tempel. In den Tempeln wird Musik gespielt. Tamil Nadu hat die Besonderheit, die Trommeln zu

schlagen und die Offenbarung mit lautem Tönen anzukünden. Ihr habt eine gute Besonderheit! Einige musizieren sogar als Kinder. Sogar Anbeter lassen mit großer Liebe Musik erklingen. Ihr Kinder spielt sie auch mit Liebe. Jeder Ort sollte jetzt seine eigene Besonderheit in die Praxis umsetzen. Baba hat jetzt alle aus allen Gebieten getroffen, nicht wahr? So finden die Treffen schließlich statt. Die älteren Kinder sagen: „Warum lädst du uns nicht ein?“ Ihr kreierte Bürger und ihr erhöht auch die Anzahl dieser Bürger – also sollten die Älteren den Neuere eine Chance geben. Nur dann kann sich die Anzahl erhöhen. Wenn die Älteren auf dieselbe alte Weise vorangehen – was wird dann aus den Neuen? Die Älteren sind Spender, die etwas geben, und die Neuen sind diejenigen, die etwas erhalten. Gebt also anderen eine Chance. Werdet diesbezüglich Spender. In der körperlichen Form gibt es viele Begrenzungen bezüglich des Treffens. Bei einem Avyakt-Treffen gibt es keinerlei Einschränkungen. Einige fragen: „Was wird geschehen, wenn die Anzahl sich erhöht?“ Die Methode der Treffen im Körperlichen wird sich auch ändern. Wenn sich die Anzahl erhöht, müsst ihr auch etwas spenden und etwas Wohltat verrichten. Achcha.

An alle Kinder aus diesem Land und aus dem Ausland, als Antwort auf den Klang ihrer liebenden Herzen, ihren Liedern des Glücks und Briefen mit ihren von Herzen kommenden Mitteilungen – zusammen mit multimillionenfacher Liebe und Erinnerung an alle Kinder, antwortet BapDada auch auf eure Briefe.

Bleibt stets in Erinnerung und erhaltet dadurch den Segen der Unsterblichkeit, und geht weiterhin voran und bringt auch andere dazu, voran zu kommen. An alle Kinder, die Eifer und Begeisterung aufrechterhalten. BapDada gratuliert euch zu eurem eigenen Fortschritt und dem Fortschritt im Dienst. Glückwünsche! Ihr seid stets mit dem Vater zusammen. Ihr seid stets vollkommen und perfekt. Den Kindern, die all diese Segen erhalten haben – BapDada gibt euch noch einmal Liebe und Grüße. Liebe, Grüße und Namaste.

BapDada trifft Gruppen:

Betrachtet ihr euch immer als Seelen, die vollkommen und dem Vater ebenbürtig sind? Die Vollkommenen werden immer weiter vorangehen. Wenn es keine Vollkommenheit gibt, werdet ihr nicht imstande sein voranzugehen. Daher gilt: wie der Vater, so die Kinder. Der Vater ist der Ozean und die Kinder sind „Meister-Ozeane“. Überprüft jede Tugend. Ebenso wie der Vater der Wissensozean ist, so seid ihr Meisterozeane des Wissens. Der Vater ist der Ozean der Liebe und ihr seid Meister-Ozeane der Liebe. Prüft eure Gleichartigkeit auf diese Weise. Nur dann werdet ihr immer ebenbürtig und vollkommen wie der Vater sein und weiter voranschreiten. Versteht ihr? Prüft euch immer auf diese Weise. Bleibt immer glücklich darüber, dass der Eine, nach dem die Welt sucht, euch sich zugehörig gemacht hat. Achcha.

Erhabene Avyakt-Versionen – Werdet Weltwohltäter

BapDada hat euch Kinder zu Instrumenten für den Weltdienst gemacht. Ihr seid die Kinder, die der ganzen Welt den Vater offenbaren werden. Einzig die Kinder des Vaters können Ihn offenbaren. Der Vater stellt das Rückgrat dar. Wäre der Vater nicht das Rückgrat, wäret ihr allein und würdet schnell ermüden. Betrachtet den Vater daher als Rückgrat und bleibt fleißig damit beschäftigt, der Welt durch eure Gedanken, Worte und Handlungen, mit eurem Körper Geist und Reichtum zu dienen – dann

werdet ihr in der Lage sein, Maya zu besiegen.

Derzeit sind alle Früchte und Blumen auf dem Baum eingetrocknet, da sie nur eine vorübergehende Unterstützung erhalten haben. Obwohl immer noch alle die Welt am Laufen halten und ihre Leben leben, weinen/rufen sie alle in ihren Gedanken oder Worten. Niemand lebt mehr ein Leben des Glücks. Gebt daher denen, die schlechten Umständen ausgesetzt sind, die Flügel der Errungenschaften und ermöglicht ihnen zu fliegen. Ihr könnt jedoch andere nur dann zum Fliegen bringen, wenn ihr selbst in einer Stufe des Fliegens seid. Bleibt hierzu stabil in eurer unbegrenzten Bewusstseinsstufe des Weltwohltäters, so wie der Vater. Umreist die Welt und sendet allen Seelen Ströme kraftvoller Schwingungen. Sie zeigen ein Bild von Shri Krishna, der auf dem Welt-Globus sitzt. Ihr solltet auch über dem Erdball sitzen und indem ihr die ganze Welt betrachtet, werdet ihr automatisch überall hingereist sein. Wenn ihr euch an einen hochgelegenen Ort begeben, braucht ihr nicht herumzureisen, da ihr imstande seid, alles von dem hohen Ort aus zu sehen. Ebenso ist es, wenn ihr stabil in eurer erhabenen Samenstufe bleibt, in eurer Bewusstseinsstufe als Weltwohltäter, dann erscheint euch die ganze Welt wie ein kleiner Erdball, den ihr innerhalb einer Sekunde umrunden könnt.

Ihr seid die Kinder des Vaters aller Seelen, und alle Seelen sind eure Brüder. Lasst eure Gedanken daher bei euren Brüdern verweilen und macht euren Intellekt großzügig/weit und weitsichtig. Verschwendet eure Zeit nicht mit belanglosen Dingen, sondern stabilisiert euch in einer erhabenen Bewusstseinsstufe und werdet Instrumente für eine unbegrenzte Aufgabe. Oh ihr Weltwohltäter-Seelen, bleibt euch stets eures Plans bewusst, der Welt Wohltat zu erweisen. Erst wenn die Besonderheiten von allen für die Weltwohltat benutzt werden, wird die unbegrenzte Aufgabe vollendet werden. Wenn ihr etwas kocht, aber vergesst, alle nötigen Gewürze hinzuzufügen – auch wenn ihr so etwas Gewöhnliches wie Salz oder Zucker vergesst – dann ist es egal, wie schön das Gericht auf dem Teller aussehen wird – es wird nicht wert sein, es zu essen. Ebenso ist auch jedes einzelne Juwel für die erhabene Aufgabe der Weltwohltat unverzichtbar. Es ist notwendig, dass jeder seine Hand der Kooperation reicht.

BapDada wünscht sich, dass die Flagge des Friedens und des Glücks stets hoch über der gesamten Welt gehisst ist und die Flöte des Wohlergehens ständig erklingt. Behaltet dieses Ziel bei und vollendet diese unbegrenzte Aufgabe mithilfe der Hände/Finger der Kooperation von allen. Brahmanen haben die besondere Aufgabe, Meister-Sonnen des Wissens zu werden und Strahlen aller Kräfte über die gesamte Welt zu verteilen. Werdet also Weltverwandler und lasst die Strahlen aller Kräfte in der Welt leuchten. Die Sonne erleuchtet die gesamte Welt mit ihren Strahlen und ihr werdet jetzt Meister-Sonnen des Wissens und verbreitet Strahlen aller Kräfte über die Welt. Nur dann werden alle Seelen den Strom eurer kraftvollen Strahlen erhalten.

Deepmala wird im Gedenken an euch alle, die unvergänglichen Lichter der Welt, gefeiert. Die Menschen drehen sogar jetzt noch die Perlen eures Rosenkranzes, anlässlich der Zeit, in der ihr die Dunkelheit vertrieben und das Licht gebracht habt. Erfahrt euch selbst also immer als leuchtende Lichter. Wie viele Stürme auch kommen mögen, bleibt einfach vor dem Ewigen Licht wie eine angezündete Lampe, die niemals flackert. Die Welt verbeugt sich vor solchen Lichtern und sogar der Vater bleibt immer mit solchen Lichtern zusammen. Ebenso wie der Vater ein konstant leuchtendes Licht ist, ebenso wie Er das ewige und unsterbliche Licht ist, so möget auch ihr Kinder die stets unsterblichen Lichter sein, damit ihr der Welt dienen könnt, indem ihr die dort herrschende Dunkelheit vollends vertreibt. Die Menschen der Welt betrachten euch mit sehr viel Liebe als leuchtende Lichter (ignited lamps – angezündete Lampen/Lichter). Ihr seid die lebendigen Lichter, die die Nacht in den

Tag verwandeln. So viele Seelen irren in der Dunkelheit herum und suchen verzweifelt nach etwas Licht. Wenn das Licht eurer Lampen flackert, wenn eure Lichter in einem Augenblick angezündet ist und im nächsten erlöscht, wie wird dann der Zustand der umherirrenden Seelen werden? Niemand mag ein Licht, das immer an- und ausgeht. Werdet deshalb stets leuchtende Lichter und geht voran während ihr euch als Seelen betrachtet, in deren Verantwortung es liegt, die Dunkelheit zu vertreiben. Nur dann wird man euch als „Weltwohltäter“ bezeichnen.

Ihr Ahnenseelen solltet alle eine Einstellung haben, welche die Atmosphäre der gesamten Welt verwandelt. Alle aus dem Geschlecht der Ahnenseelen sollten durch eure Blickweise an ihre Bruderschaft erinnert werden. Ihr Ahnenseelen müsst euch des Vaters bewusst bleiben und euren Abstammungslinie/eure Familie daran erinnern, dass jetzt der Vater aller Seelen gekommen ist. Lasst durch eure erhabenen Handlungen und euren erhabenen Charakter der Demut reine Hoffnungen in eurer gesamten Abstammungslinie entstehen. Alle Augen suchen nach euch Ahnenseelen. Werdet also jetzt diejenigen, die immer ein unbegrenztes Bewusstsein haben. Babas Lob wird folgendermaßen besungen: „Der Eine, der den Schwachen Kraft gibt.“ Werdet also die Kraftvollen, die den Schwachen in der Brahmanenfamilie und allen Seelen der Welt Kraft geben! Die Menschen schlagen die Trommeln, um die Armut zu beenden, entfernt jetzt deren kraftlose Bewusstseinsstufe. Werdet solche Instrumente und gebt allen Seelen der Welt, des Vaters Hilfe und Mut.

Segen: Möge euer Intellekt Vertrauen haben und möget ihr sorgenfrei sein und all eure Sorgen im Feuer der Liebe beenden.

Kinder mit einem Intellekt voller Vertrauen bleiben in allen Situationen sorgenfrei. All ihre Sorgen sind vorbei. Der Vater hat sie vom Scheiterhaufen der Sorgen emporgehoben und auf Seinen Herzensthron gesetzt. Ihr habt den Vater geliebt und auf der Grundlage dieser Liebe endeten all eure Sorgen im Feuer der Liebe, so als hätten sie niemals existiert. Es gibt keine Sorgen wegen des Körpers, keine Sorgen wegen irgendwelcher nutzlosen Gedanken im Geist und keine Sorgen wegen eures Besitzes, keine Frage: „Was wird geschehen?“ Durch die Kraft des Wissens wisst ihr nun alles und somit habt ihr alle Sorgen hinter euch gelassen und euer Leben ist sorgenfrei geworden.

Slogan: Werdet so unerschütterlich und gefestigt, dass keinerlei Problem den „Fuß eures Intellekts“ erschüttern kann.

*** Om Shanti ***